

Überarbeitet am: 30.04.2011
Ersatz für Ausgabe 0008 vom 29.01.2010

Ausgabe: 0009

anamed

Elektrophorese GmbH

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **ArgentQuick, Silberfärbe-Kit
Färbelösung B**

Verwaltungs-Nr. anam0022
Artikel-Nr. GF10/01
Rezeptur Färbelsg B
Rezeptur-Nr. 11/05

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung zur Elektrophorese in analytischen Laboratorien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

anamed Elektrophorese GmbH
Ringstraße 4
D-64401 Gross-Bieberau
Telefon: int+49-(0)6162-809840
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

anamed Elektrophorese GmbH
Frau Dr. Vera Kreis / Herr Dieter Lindenberger
Telefon int+49-(0)6162-809840
Fax int+49-(0)6162-8098420

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Mainz
Telefon int+49-(0)6131-19 2 40

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

C; R34

Das Produkt ist ätzend im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der gültigen Fassung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennbuchstabe(n) des/der Gefahrensymbol(e):



Gefahrenbezeichnung(en):
Bestandteil(e):

Ätzend
Ammoniak 7,8%, Natriumhydroxid

R-Sätze: R34

Verursacht Verätzungen.

S-Sätze: S26
S36/37/39
S45

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnungen bestimmter Gemische: Keine.
Bemerkungen: Keine.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist als wassergefährdend eingestuft. Das Produkt reagiert stark alkalisch. Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen Färbelösung B**3.2 Gemische****3.2.1 Beschreibung**

Es handelt sich um eine wässrige Gel-Färbelösung auf der Grundlage spezieller Stoffe.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung	Gefahrenbezeichnung(en)
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	> 0,5 - < 2	C; R35	Ätzend
1336-21-6	231-635-3	Ammoniak	> 5 - < 10	C; R34 N; R50	Ätzend Umweltgefährlich

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der R-Sätze siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	> 0,5 - < 2	Skin Corr. 1A; H314
1336-21-6	231-635-3	Ammoniak	> 5 - < 10	Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400

Näheres siehe Punkt 16.4.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.3.

3.2.4 Stoffe, für die gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt wurden und die nicht unter Nummer 3.2.2 und 3.2.3 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Keine.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und sofort Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Erbrechen vermeiden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen.

Nach Einatmen: Husten, Bronchitis, Lungenödem.

Das Produkt verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Ammoniakgas, Stickoxide. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser (stark alkalische Lösung) müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften mit viel Wasser gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten, mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ einhalten.

Die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zusätzlich zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hautschutzplan erstellen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen Notbrausen und Augenbrausen installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln und Säuren lagern.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagertemperatur: 2 – 8°C.

Haltbarkeit: 8 Monate.

7.2.5 Lagerklasse

LGK 8 B (Nicht brennbare ätzende Stoffe) gemäß TRGS 510¹.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärb-Kit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
7664-41-7	Ammoniak, wasserfrei	14 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert Überschreitungsfaktor 2(l) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 14 mg/m ³ Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (8 h) 36 mg/m ³ Arbeitsplatz- Richtgrenzwert (Kurzzeit)	DFG, EU; TRGS 900 EU-Grenzwert gemäß Richtlinie 2000/39/EG
1310-73-2	Natriumhydroxid	0,5 mg/m ³ 1 mg/m ³ 1 mg/m ³ 2 mg/m ³ 2 mg/m ³ Einatembares Aerosol 2 mg/m ³ 4 mg/m ³ Einatembares Aerosol	nationaler Grenzwert – 8 Stunden für Polen und Lettland nationaler Grenzwert – 8 Stunden für Estland, Schweden und Tschechische Republik nationaler Grenzwert – Kurzzeit für Polen nationaler Grenzwert – 8 Stunden für Belgien, Dänemark, Frankreich, Litauen, Slowakei, Spanien und Ungarn nationaler Grenzwert – 8 Stunden für Österreich nationaler Grenzwert – Kurzzeit für Dänemark, Estland, Finnland, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn und U.K. nationaler Grenzwert – Kurzzeit für Österreich

Bemerkung: Es existiert in Deutschland kein gültiger Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900 für Natriumhydroxid. Die Angabe der in den o.a. EU-Mitgliedstaaten gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte für diesen Inhaltsstoff erfolgt nur zu Zwecken der Information. Diese Werte sollen als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen. Sie besitzen keine rechtliche Relevanz für Deutschland.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166.

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe (laugenbeständig).

Geeignet:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk; Schichtstärke 0,35 mm; Durchbruchzeit \geq 480 Minuten;
Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit: \geq 480 Minuten;
Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk; Schichtstärke 0,4 mm; Durchbruchzeit: \geq 480 Minuten;
Schutzhandschuhe aus Polychloropren; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit \geq 240 Minuten;
Schutzhandschuhe aus Naturkautschuk; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit \geq 120 Minuten;
Schutzhandschuhe aus Polyvinylchlorid; Schichtstärke 0,5 mm; Durchbruchzeit \geq 120 Minuten.

Völlig ungeeignet: Schutzhandschuhe aus Stoff oder Leder.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein. Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Schutzkleidung (laugenbeständig).

8.2.2.3 Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und ausreichender Belüftung der Arbeitsbereiche ist Atemschutz nicht erforderlich.

Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Informationen über geeignete Filtergeräte liegen zurzeit nicht vor.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend
Geruchsschwelle:	nicht relevant
pH-Wert im Lieferzustand:	> 10
pH-Wert in wässriger Lösung:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (mbar):	keine Daten verfügbar
Dampfdichte (20°C):	keine Daten verfügbar
Dichte (g/cm ³):	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Löslich in:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	- 1,38 (Ammoniak, wasserfrei) (externes Sicherheitsdatenblatt)
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 **Sonstige Angaben**

Das Produkt reagiert stark alkalisch.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität**

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 **Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln möglich.

Stark exotherme Reaktion mit Säuren, Acetaldehyd, Acrolein, Halogenverbindungen, Schwefelverbindungen, Stickoxiden.

Bei Kontakt mit starken Laugen kann Ammoniak freigesetzt werden.

Bei Kontakt mit Salpetersäure, Chlor und Phosphoroxiden können brennbare Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**

Erhitzung vermeiden (Zersetzung unter Entstehung von Wasserstoff, Cyanwasserstoff).

10.5 **Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln möglich.

Stark exotherme Reaktion mit Säuren, Acetaldehyd, Acrolein, Halogenverbindungen, Schwefelverbindungen, Stickoxiden.

Bei Kontakt mit starken Laugen kann Ammoniak freigesetzt werden.

Bei Kontakt mit Salpetersäure, Chlor und Phosphoroxiden können brennbare Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

Kann verschiedene Metalle und Metalllegierungen angreifen (z.B. Zink, Kupfer, Aluminium, Blei, Nickel, Silber) angreifen.

Kann Quarz, einige Kunststoffe und Glassorten angreifen.

10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärb-Kit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	350	(Ammoniaklösung, 29%)	(RTECS)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.		
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.		
Hautreizung (Kaninchen)		Starke Reizungen	(Ammoniaklösung, 29%)	(RTECS)
		Verätzungen	(Natriumhydroxid)	(RTECS)
Augenreizung (Kaninchen)		Starke Reizungen	(Ammoniaklösung, 29%)	(RTECS)
		Verätzungen	(Natriumhydroxid)	(RTECS)

11.1.3 Sensibilisierung

Es liegen keine Erkenntnisse über sensibilisierende Eigenschaften von Ammoniaklösung und Natriumhydroxid vor.

11.1.4 CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Krebserzeugend	Keine Daten verfügbar.
Erbgutverändernd	Keine Daten verfügbar.
Fortpflanzungsgefährdend	Keine Daten verfügbar.

11.1.5 Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften für registrierpflichtige Stoffe

Keine Angaben verfügbar.

11.1.6 Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen.

Nach Einatmen: Husten, Bronchitis, Lungenödem.

Haut- und Augenkontakt: das Produkt verursacht Verätzungen.

11.1.7 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen.

Nach Einatmen: Husten, Bronchitis, Lungenödem.

Haut- und Augenkontakt: das Produkt verursacht Verätzungen.

11.1.8 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Nach Verschlucken: Schleimhautreizungen, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen. Perforationsgefahr für Speiseröhre und Magen.

Nach Einatmen: Husten, Bronchitis, Lungenödem.

Haut- und Augenkontakt: das Produkt verursacht Verätzungen.

11.1.9 Wechselwirkungen

Es liegen keine Angaben zu Wechselwirkungen für das Produkt vor.

11.1.10 Sonstige Angaben

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Die Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Die Kennzeichnung erfolgt aufgrund der Inhaltsstoffe Ammoniak 7,8% und Natriumhydroxid.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50	(Fisch)	0,53 mg/l/96 h (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)	(Ammoniak, wasserfreie Substanz)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
		45,4 mg/l/96 h (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)	(Natriumhydroxid, 50%-ige Lösung)	(IUCLID)
EC50	(Daphnia)	24 mg/l/48 h (Daphnia magna)	(Ammoniak, wasserfreie Substanz)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
		76 mg/l/24 h (Daphnia magna)	(Natriumhydroxid, 50%-ige Lösung)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
IC50	(Alge)	Keine Daten verfügbar.		

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	- 1,38	(Ammoniak, wasserfrei)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
--	--------	------------------------	----------------------------------

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <1).

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	Keine Daten verfügbar.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	Keine Daten verfügbar.
Treibhauspotenzial	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.7 Weitere Hinweise

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB ₅ -Wert	Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als wassergefährdend eingestuft.

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Ammoniak bildet trotz Verdünnung noch giftige Gemische mit Wasser.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EG):

Liste II: Ammoniak.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch-physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 5 Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

H 8: ätzend

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung:

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 06 02 05

Abfallbezeichnung: andere Basen

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

UN 3266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**14.2.1 ADR/RID/ADN**

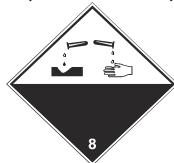
ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ammoniaklösung, Natriumhydroxidlösung)

14.2.2 IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (ammonia solution, sodium hydroxide solution)

14.3 Transportgefahrenklassen

8 (Ätzende Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**

PG III (Stoffe mit geringer Gefahr)

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant. Die Beförderung erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

14.8 Weitere Hinweise**ADR:**

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode gemäß ADR: (E)

Klassifizierungscode: C5

ADR/RID:

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMDG-Code:

EmS: F-A, S-B

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften**

- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Störfallverordnung: Nicht relevant

Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant

Technische Anleitung Luft: Nummer 5.2.4 Klasse III: Ammoniak, gasförmig

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 – wassergefährdend

(Berechnungsverfahren KBWS)³

Das Produkt unterliegt: der VAWS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Gefahrstoffverordnung: §§ 6, 7, 8, 9 und 14 sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:Folgende TRGS¹ sind zu beachten: TRGS 400, 401, 402, 500, 510, 555, 600, 900Regeln der Berufsgenossenschaft²: BGR 189, 190, 192, 195

Merkblätter der BG Chemie: M 004, M 050, M 053

Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

Arbeitsmedizin, Version 2.1, 2008¹: Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HD**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

16. Sonstige Angaben**16.1 Aufbewahrungspflicht Produktabgabe an**

§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten

Hochschulen, Gewerbe, Industrie

16.2 Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.3 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Nummer 3.2.3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbe-Kit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

16.4 Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

16.4.1 Einstufung

Skin Corr. 1B; H314
STOT SE 3; H335

16.4.2 Kennzeichnung

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:		Gefahr
Produktidentifikator:		ArgentQuick, Silberfärbe-Kit Färbelösung B Ammoniak 7,8%, Natriumhydroxid
Gefahrenhinweise:	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise:	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Bemerkungen:	Die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ist mit Unterstützung des GHS-Konverters ⁴ der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie erstellt worden.	

Gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 müssen die Gefahrenhinweise und die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Gefahrenkategorie „spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition der Kategorie 3, sofern das Gemisch nicht an die breite Öffentlichkeit abgegeben wird“ die nach Artikel 17 vorgeschriebenen Kennzeichnungselemente nicht aufweisen, sofern die Verpackung nicht mehr als 125 ml enthält.

16.5 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
DFG:	Deutsche Forschungsgemeinschaft
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LGK:	Lagerklasse
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

16.6 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <http://www.baua.de>
- ² <http://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <http://www.gischem.de/ghs/index.htm>

Handelsname	ArgentQuick, Silberfärbekit Färbelösung B	
Hersteller/Lieferanten	anamed Elektrophorese GmbH Ringstraße 4, D-64401 Gross-Bieberau	
Telefon	int+49-(0)6162-809840	Überarbeitet am: 30.04.2011
Verwaltungs-Nr.	anam0022	

16.7 *Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches*

Die Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

16.8 *Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes*

Überarbeitete Abschnitte: **vollständige Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes zwecks Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 durch Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: int+49-(0)4402-695620

Fax: int+49-(0)4402-695621